

## Frau Nägele macht Blau

Mit aberwitzigen Geschichten, Liedern und humorvollen Gedichten von Sebastian Blau lässt Frau Nägele oezechde Charaktere zu Wort kommen und widmet sich dem Liebesleben der Schwaben – sofern es das überhaupt gibt.

Es geht um Beggaseggel und Schualbommes, um die Pisastudie und neumodischen Namen, die niemand aussprechen kann. Frau Nägele rappt und erzählt von ihrer abenteuerlichen Reise zu den Resten des Stuttgarter Hauptbahnhofs. Sie stellt wichtige Fragen: Wie findet man den Mann für's Leben? Fahrt irgendwo no a Bissle Bauerwartungsland rom? Und teilt ihre Erkenntnisse: Trotz Taiginseng und Kamasutra - s lasst alles noch, mit dr Zeit. D' Figur und dr Sex...

In Ihrer eigenwilligen Nabelschau werden typisch schwäbischen Eigenheiten mundartsprachlich extrapoliert zum Besten gegeben. Dabei scharwenzelt Frau Nägele so lustvoll auf der Bühne herum, dass der Funke auch nonverbal überspringt.

Knitz, herb und luftig kommt sie daher. Sie babblt, verzehlt, sengt, danzt, heutl juchzged, schnodderd ond lachd. Eine Mischung aus schwäbischer Komödie, feinsinniger Beobachtung, Mutterwitz und musikalischer Unbeschwertheit.

Dauer: 2 Stunden mit Pause

Es spielen: Helga Becker, Gerhard Weisshaupt

Regie: Helga Becker